



Der TEE-Zug von LS Models überzeugt nicht nur mit seinen zahlreichen Details, sondern auch mit der ausgeklügelten Elektronik.

der Artikelnummer 149813 beziehungsweise 149813AC für die Märklinisten wurde der RABe 1055 angeboten, der mit den beiden fehlenden Wagen ergänzt werden konnte. Abgesehen von der Lackierung war das Modell dasselbe wie die vorherige Produktion, das heisst, die Umbauten des Originals wurden nicht umgesetzt.

Aufgrund der Nachfrage wurden die Modelle 2001 wieder in das Sortiment auf-

genommen. Während es die EC-Version unverändert, sogar mit gleicher Artikelnummer, gab, wurden für die TEE-Lackierung der RAe 1053 als historisches SBB-Fahrzeug im Vierergrundset (Art.-Nr. L149931 oder L189931AC) plus die beiden zusätzlichen Wagen diesmal in einem einzigen Pack (Art.-Nr. L149968) angeboten.

Kurz darauf stürzte Lima in die Krise, wurde von Hornby übernommen und die

Produktion nach China verlagert. Es wurde geplant, dass das Modell stark überarbeitet werden sollte, allerdings kam es nie zu einer Auslieferung. Erst Ende 2008 schlug das Hornby-Management den fünfteiligen RAe 1052 zur Produktion vor und gelangte unter der Marke Rivarossi in zwei Packungen mit drei beziehungsweise zwei Fahrzeugen auf den Markt (Art.-Nr. HR2039, Art.-Nr. HR2839 für AC und HR4024).



Foto: Lematec

Der Speisewagen galt als gesellschaftlicher Hotspot, hier in H0 von Lematec.

Man beachte hier am Lematec-Modell die unterschiedlichen Schleifstücke.



Foto: Hubert Koller